



Duisburg, 30. Januar 2017

Füchse Duisburg scheitern an sich selber – 3:6-Niederlage in Tilburg – Peter Holmgren wechselt nach Regensburg

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de | www.nothelle.de

Der Eishockey-Oberligist Füchse Duisburg hat am Sonntagabend sein Auswärtsspiel in der DEB Oberliga Nord verloren. Vor 2200 Zuschauern im Ijssportcentrum Stappegoor von Tilburg verlor der EVD gegen die heimischen Trappers mit 3:6 und büßte damit auch den 2. Tabellenplatz ein. Damit stehen die Füchse nun, selbstverschuldet, unter enormen Druck, am kommenden Wochenende in den zwei schweren Partien in Herne und zu Hause gegen Hamburg nicht die gute Ausgangsposition für die Playoffs zu verspielen.

Mächtig unter Druck waren die Gastgeber aus Tilburg, nachdem man vier Spiele in Folge verloren hatte. Dass sie damit umgehen können, bewiesen sie allerdings mit ihrem verdienten Heimsieg gegen die Füchse. Das 1. Drittel fing für die Füchse jedoch eigentlich gut an. Manuel Neumann hatte die erste Chance an diesem Abend, aber Meierdres im Tor der Niederländer zeigte sein ganzes Können. Das war wie ein Weckruf für den Gastgeber. Tilburg wurde immer stärker und erspielte sich viele Torchancen. Duisburgs bester Mann bis dahin, Goalie Justin Schrörs, konnte sich gleich zweimal hervorragend auszeichnen. Beim 1. Gegentor durch Stempfer in der 9. Spielminute war aber auch er machtlos. Die Duisburger bekamen in Unterzahl einfach nicht die Scheibe aus der eigenen Zone, was sich gegen das beste Powerplay-Team der Liga rächte. Das Schussverhältnis von 13:7 für Tilburg nach dem ersten Drittel sprach Bände.

Viele Strafen im 2. Drittel gegen die Tilburger konnten die Füchse nicht zum zählbaren Erfolg für sich nutzen. Ein Unterzahlspiel der Füchse brachte dann aber den Ausgleich. André Huebscher in der 26. Minute konnte zum 1:1, nach Vorarbeit von Raphael Joly, einnetzen. Mit einem Doppelschlag innerhalb von zwei zogen die Tilburger allerdings auf 3:1 davon. Viktor Beck mit einem herrlich verwandelten Penalty in der 36. Minute verkürzte auf 3:2. Mit diesem Ergebnis ging es auch in den letzten Spielabschnitt.

Das Schlussdrittel brachte dann nach groben Schnitzern des EVD die Entscheidung für die Tilburger. Duisburg drang zwar auf den Ausgleich und warf alles nach vorne. Doch nutzten die Tilburger eiskalt die Stellungsfehler der Füchse aus und erzielten durch zwei Kontertore die 5:2-Führung. In der 53. Minute traf der Dreifachtorhüter Bruijsten auf Seiten der Tilburger sogar zum 6:2. Duisburgs Neuzugang Cody Bradley konnte kurz vor Schluss noch Ergebniskorrektur betreiben und zum 3:6-Endstand treffen. „Tilburg hat verdient gewonnen. Wir haben viel zu viele Fehler gegen einen guten Gegner gemacht. Diese Woche werden wir hart arbeiten, um gegen Herne am Freitag zu bestehen“, so Füchse-Coach Lance Nethery nach der Begegnung.

Kommenden Freitag geht es für die Füchse bereits weiter in der DEB Oberliga Nord. Derby-Gegner in der Ferne ist um 20.00 Uhr der Herner EV.



Im Laufe des Montags haben sich die Fuchse Duisburg und Torwart Peter Holmgren auf eine sofortige Vertragsauflösung geeinigt. Nachdem es sportlich für beide Seiten nicht mehr gepasst hat, versucht Holmgren nun beim Süd-Oberligisten EV Regensburg seine Chance zu nutzen. Justin Schrörs wird damit ab sofort die alleinige Nummer 1 beim EVD sein.

Tilburg Trappers – Fuchse Duisburg 6:3 (1:0; 2:2; 3:1)

Tore:

9. Minute - 1:0 Stempfer
26. Minute - 1:1 André Huebscher
31. Minute - 2:1 Bastings
32. Minute - 3:1 Bruijsten
36. Minute - 3:2 Viktor Beck
41. Minute - 4:2 v.d. Heuvel
49. Minute - 5:2 Bruijsten
53. Minute - 6:2 Bruijsten
59. Minute - 6:3 Cody Bradley

Zuschauer: 2200

Aufstellung Fuchse: Justin Schrörs (Lucas Di Berardo) – Manuel Neumann, Yannis Walch, Dominik Ochmann, Norman Martens, Finn Walkowiak, Tom Schmitz – Raphael Joly, Lars Grözinger, André Huebscher, Viktor Beck, Cornelius Krämer, Björn Barta, Lois Spitzner, Cody Bradley, Lukas Koziol, Patrick Klöpfer, Ricco Ratajczyk, Jakub Wiecki

- Ende -



Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Hohenzollernring 54 • 50672 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Ansprechpartner

Patrick Drees, Unternehmenskommunikation

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „SCANIA-Arena“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann, der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees, sowie der Leiter Sport der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Lance Nethery.“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Hohenzollernring 54, 50672 Köln
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de) und die EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).